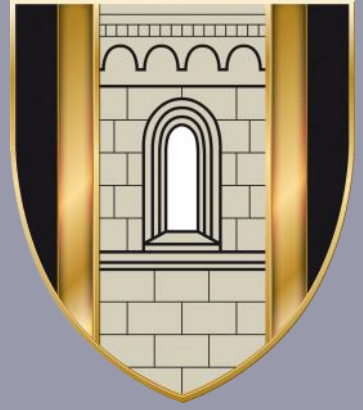


Gemeindezeitung Grabern

Dezember 2016



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Am 25. November wurde das Projekt „e-Carsharing Grabern“ vorgestellt. Der Vereinsvorstand lud zur Präsentation des Projektes in den Festsaal Schönggrabern ein und punktete vor allem mit der Bereitstellung von sechs Elektroautos, die den interessierten Besuchern für Probefahrten zur Verfügung standen.

Mehr dazu auf Seite 8

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wie viele von Ihnen bereits aus den lokalen Medien wissen, hat sich die Familie Hofstetter dazu entschlossen, ihr Wohnhaus samt Geschäftslokal am Schöngraberner Hauptplatz zu verkaufen.

Die exponierte Lage im Zentrum der Ortschaft war ein wichtiger Grund für das Interesse seitens der Gemeinde.

Nach Bekanntwerden des publizierten Kaufpreises habe ich im Namen der Marktgemeinde Grabern mit der Familie Hofstetter Kontakt aufgenommen, um über die Bedingungen eines eventuellen Ankaufs der Liegenschaft durch die Gemeinde zu verhandeln. Diese Vorgehensweise war mit beiden Fraktionen des Gemeinderates abgestimmt.

Auf Basis dieser Gespräche wurde der Familie Hofstetter ein konkretes Angebot unterbreitet. Dieses wurde angenommen.

Vor dem tatsächlichen Abschluss des Geschäfts lässt die Marktgemeinde Grabern noch den vereinbarten Kaufpreis durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen auf Angemessenheit prüfen. Nach Vorliegen eines entsprechend positiven Gutachtens wird der Kauf endgültig abgewickelt.

Die Nutzungsmöglichkeiten für das Gebäude werden vielfältig sein. Ein Arbeitskreis der Gemeinde wird sich in nächster Zeit intensiv mit den Nutzungsmöglichkeiten befassen und dem Gemeinderat einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

Darüber wie der Gasthausbetrieb in den nächsten Wochen bzw. Monaten wei-

terbetrieben wird, werden wir Sie sowohl von Gemeindeseite als auch von Seite der Familie Hofstetter auf dem Laufenden halten.

Ihr Bürgermeister

Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis		
Aus dem Gemeinderat	Seite	3
Voranschlag 2017	Seite	5
Wasserzähler ablesen	Seite	6
Energiekosten berechnen	Seite	6
Siedlungserweiterung Hübelgrund	Seite	6
Musikfest 2017	Seite	7
Restaurierung eines Bildstockes	Seite	7
e-Carsharing Grabern	Seite	8
Neue Tarife bei der Post	Seite	9
Graberner Voradvent 2016	Seite	10
Striezelschnapsen	Seite	12
Spende für das Sonnendach	Seite	12
Anonyme Meldungen	Seite	12
Neue Tarife im Kindergarten	Seite	13
Volksbegehren: TTIP/CETA	Seite	13
Aus der Volksschule	Seite	14
Direktzuschuss für Sanierung	Seite	16
Gemeindeausflug: Cesky Krumlov	Seite	17
Service und Termine	Seite	18
Veranstaltungskalender	Seite	19

Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2016
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 23.11.2016
- > Beschlussfassung über folgende Kaufansuchen:
 - Schrabauer Hannes, 2020 Schöngrabern, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/19-21 (*abgelehnt*)
 - Pfaffeneder Andreas, 2054 Haugsdorf, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/12-14
 - Hofstetter Hubert und Gerda, 2020 Schöngrabern, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/29-30 (*Beschluss: Verkauf der Parz. 740/22-24*)
 - Neunteufel Judith, 2020 Hollabrunn, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/33-35
 - Frank Josef und Anna, 1120 Wien, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/9-11
 - Kurtschack Clemens, 2020 Hollabrunn, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/15-16
 - Kainrath Christof, 2020 Hollabrunn, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/26-28 (*Beschluss: Verkauf der Parz. 740/25-27*)
- > Dringlichkeitsantrag: Beschlussfassung über das Kaufansuchen von Herrn Makic Edis, 1040 Wien betreffend Bauplatz Parz. 740/5 KG Schöngrabern
- > Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Hartl Christina und Herrn Manninger Thomas 2020 Obergrabern betreffend dem Bauplatz Parz. 1177/3 KG Mittergrabern Am Weinberg (*Verzicht Wiederkaufsrecht*)
- > Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn und Frau Widla Tomasz und Grazyna betreffend dem Bauplatz Parz. 732/117 und 732/118 KG Schöngrabern Hübelgrund (*Verzicht Wiederkaufsrecht*)
- > Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Hörker Alois, 2020 Obergrabern betreffend Neuabschluss des bestehenden Pachtvertrages über die Parzelle 874/1 KG Mittergrabern
- > Beschlussfassung betreffend e-Carsharingauto
- > Beschlussfassung über den Ankauf eines Notstromaggregates für die WVA Schöngrabern
- > Beschlussfassung über folgende Gebührenanpassungen:
 - Wasserabgabenordnung
 - Kanalabgabenordnung
- > Beschlussfassung über die Tarife für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten
- > Beschlussfassung des Voranschlages 2017
- > Beschlussfassung über die vorzeitige Darlehensrückzahlung
- > Beschlussfassung betreffend Musikfest Grabern 2017
- > Beschlussfassung über die Maßnahmen aus dem Gemeindeumweltbericht 2016
- > Dringlichkeitsantrag: Beschlussfassung über den Ankauf des Gasthaus Hofstetter Schöngrabern
- > Beschlussfassung über Personalangelegenheiten:
 - Vorzeitige Rückkehr aus der Karenz
 - Überstellung einer Dienstnehmerin aufgrund Ausbildung zur Kinderbetreuerin

Notstromaggregat

Um die Wasserversorgung in Schöngrabern auch bei einem eventuell länger andauernden Stromausfall zu gewährleisten, hat der Gemeinderat beschlossen ein Notstromaggregat anzuschaffen. Welches Gerät angekauft wird, wird noch vom Zivilingenieur geprüft.

Die Kosten für das Notstromaggregat wurden im Voranschlag 2017 im außerordentlichen Haushalt berücksichtigt.

Ob das Notstromaggregat auch an Vereine verliehen werden soll, wird vom zuständigen Ausschuss noch geprüft.

Wasser- und Kanalabgaben

Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. November 2015 wird im Jahr 2017 eine Anpassung der Wasser- und Kanalabgaben um die Inflationsrate der zwei vorangegangenen Jahre vorgenommen. Der Gemeinderat hat daher folgende Anpassung per 1. Jänner 2017 beschlossen:

- > Wasseranschlussabgabe: € 7,41
(1,5 % Erhöhung; bisher: € 7,30)
- > Bereitstellungsgebühr: € 11,61 pro m³/h
(1,5 % Erhöhung; bisher: € 11,44)
- > Wasserbezugsgebühr: € 1,46 pro m³
(1,5 % Erhöhung; bisher: € 1,44)
- > Einmündungsabgabe SW-Kanal: € 13,48
(1,5 % Erhöhung; bisher: € 13,28)
- > Einmündungsabgabe RW-Kanal: € 6,17
(1,5 % Erhöhung; bisher: € 6,08)
- > Benützungsgeld: € 2,46
(1,5 % Erhöhung; bisher: € 2,42)

Voranschlag 2017

Der von 8. bis 22. November 2016 zur öffentlichen Einsicht aufgelegte und am 23. November 2016 vom Prüfungsausschuss behandelte Entwurf des Voranschlages wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Eine Übersicht über den beschlossenen Voranschlag 2017 finden Sie auf der folgenden Seite. Der gesamte Voranschlag

kann auch auf der Homepage der Marktgemeinde Grabern eingesehen werden.

Vorzeitige Darlehensrückzahlung

Es wurden Überlegungen angestellt, die vorhandene Rücklage für Zinszahlungen in Höhe von € 306.541,54 für Teilrückzahlungen von 2 Darlehen aufzulösen.

Da derzeit nur ein sehr geringer Habenzinssatz von den Banken ausbezahlt wird, ist es sinnvoller Darlehen teilweise zu tilgen und somit die Laufzeit zu verkürzen. Der Prüfungsausschuss ist mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Folgende Darlehen werden durch die teilweise Auflösung der Rücklage Nr. 125 anteilig getilgt:

- > Darlehen Nr. 14
Kanal BA02 Schöngrabern
Tilgung € 50.000,-
Darlehensrest: € 1.264.312,38
- > Darlehen Nr. 34
Kanal BA03 Obergrabern, Mittergrabern
Tilgung € 200.000,-
Darlehensrest: € 5.044.263,81

Musikfest 2017

Aufgrund des durchwegs positiven Feedbacks schlägt der Gemeinderatsausschuss für Personal, Bauwesen, Finanz, Raumordnung und kommunale Innovation vor, dass 2017 wieder ein Musikfest veranstaltet werden soll. Der Gemeinderat hat diesem Vorschlag zugestimmt. Ein entsprechendes zu erwartendes Defizit von ca. € 10.000-15.000,- sollte dabei berücksichtigt sein.

Zum Thema Musikfest finden Sie auf Seite 7 weitere Informationen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 29. März 2017 um 19.30 Uhr statt



<u>Ordentlicher Haushalt:</u>	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	96.300	553.600
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.100	20.400
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	62.400	386.800
Kunst, Kultur, Kultus	1.600	69.700
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	—	203.500
Gesundheit	8.600	345.000
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	16500	35.400
Wirtschaftsförderung	4.900	10.500
Dienstleistungen	1.011.000	1.075.300
Finanzwirtschaft	<u>1.778.100</u>	<u>280.300</u>
<u>Gesamt</u>	<u>2.980.500</u>	<u>2.980.500</u>

<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>	Einnahmen	Ausgaben
Amtshaus Windpassing	120.000	120.000
Adaptierungen Turnsaal VS Mittergrabern	5.300	5.300
Adaptierungen Turnsaal Kindergarten Mittergrabern	2.700	2.700
Graberner Geschichten 2.0	23.800	23.800
Ortsbildgestaltung - Raumordnung	5.000	5.000
Arzthaus Mittergrabern	30.000	30.000
Neubau Rot Kreuz Haus - Anteil Grabern	20.000	20.000
Straßenbau inkl. Güterwege	235.200	235.200
WVA Siedlungserweiterung Mittergrabern	5.500	5.500
WVA Wasserwerk Adaptierungen	3.100	3.100
WVA Siedlungserweiterung Schöngrabern Hübelgrund	23.900	23.900
WVA Notstromaggregat	20.000	20.000
Kanal: Planungs- und Baukosten	6.000	6.000
Kanal Siedlungserweiterung Schöngrabern	200	200
Kanal Siedlungserweiterung Mittergrabern	22.200	22.200
Kanal Siedlungserweiterung Schöngrabern Hübelgrund	<u>11.000</u>	<u>11.000</u>
<u>Gesamt</u>	<u>533.900</u>	<u>533.900</u>

Wasserzählerstände ablesen

Anfang Dezember wurden die Formulare für die jährliche Meldung der Wasserzählerstände an alle Haushalte verteilt.



Wir ersuchen Sie, die Meldung bis zum Ende des Jahres im Gemeindeamt vorbeizubringen bzw. das ausgefüllte Formular im Postkasten des Gemeindeamtes zu deponieren.

Wie bereits in den Vorjahren besteht auch heuer wieder die Möglichkeit den Zählerstand über unsere Homepage www.gemeinde-grabern.at/formulare online zu melden. Den entsprechenden Link zum Onlineformular finden Sie direkt auf der Startseite.

Energiekosten berechnen

Beitrag von Umwelt-GR Eva Kraus

Berechnen Sie die Höhe Ihrer Stromrechnung selbst. Ein Energiekostenmessgerät können Sie bei der Gemeinde Grabern ausleihen.



Ein Energiekostenmessgerät zeigt Ihnen präzise für jedes Gerät die Kosten an und das sogar für den bisher oft unbekannt hohen Verbrauch im Stand-by-Modus.

Einfach den eigenen Strompreis (kWh) in das Energiekostenmessgerät eingeben und zwischen Verbraucher und Steckdose stecken. Das praktische Gerät zeigt Ihnen genau an, was die angeschlossenen Geräte verbrauchen (und kosten).

Die Messgenauigkeit ist so exakt, dass sogar geringe Stand-by-Verbrauchsdaten erfasst und berechnet werden können.

Siedlungserweiterung: Hübelgrund

Öffnung der nächsten Bauphase

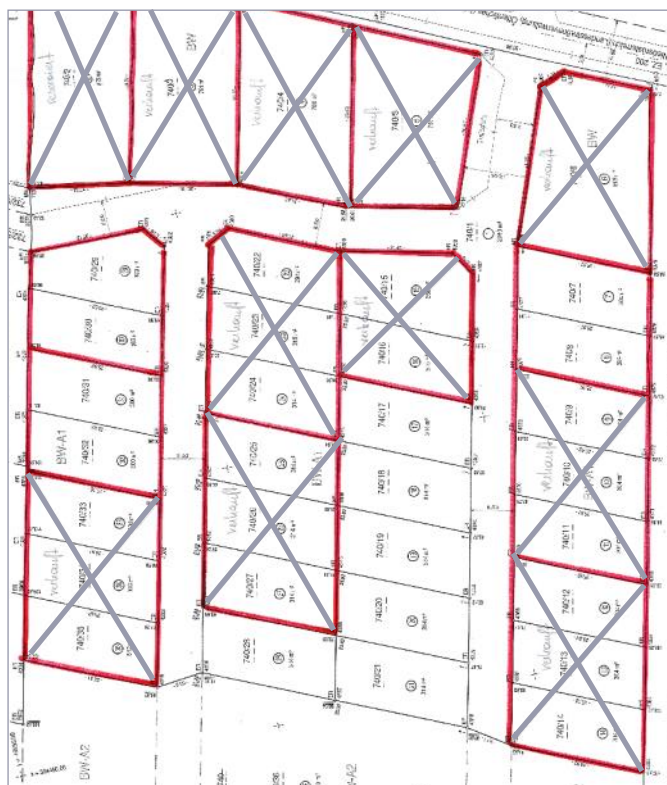
Wie in der Gemeindezeitung vom Dezember 2015 berichtet, wurde die nächste Bauphase im Siedlungsgebiet Hübelgrund geöffnet.

Die vor etwa einem Jahr freigegebenen Bauplätze an der Aspersdorferstraße sind bereits vergeben, weswegen die Marktgemeinde Grabern im September diesen Jahres die nächsten Bauplätze freigegeben hat. Auch von diesen Bauplätzen sind schon wieder einige vergeben.

Wie gewohnt sind die Bauplätze in etwa 300 m² große Grundstücke vorparzelliert.

Der Quadratmeterpreis für diese neuen Bauplätze liegt beim Kauf von 2 Parzellen bei € 26,-/m² und beim Kauf von 3 Parzellen bei € 29,-/m².

Bei Interesse werfen Sie einen Blick in die Liegenschafts- und Objektbörse der Gemeinde-Homepage. Gerne informieren wir Sie aber auch persönlich im Gemeindeamt über die freien Bauplätze im gesamten Gemeindegebiet.





Aufgrund des erfolgreichen Musikfestes 2016 und den überwiegend positiven Feedbacks, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 30. November 2016 den Beschluss gefasst, im Jahr 2017 erneut ein Musikfest zu veranstalten.

Grundsätzlich ist wieder ein musikalisch bunt gemischtes Programm mit hochwertiger Musik vorgesehen. Aus diesem Grund hat der Graberner Musikfestverein zu Beginn der Planungen einen Fragebogen zur Klärung wichtiger Details entworfen.

Wenn auch Sie aktiv mitwirken möchten und einen Beitrag zum Musikfest leisten können oder wollen, freut sich der Graberner Musikfestverein auf Ihre Mitteilung.

Der Fragebogen ist als Online-Formular auf der Startseite der Gemeindehomepage www.gemeinde-grabern.at unter dem Titel „Umfrage Musikfest“ zu finden.

Sollten Sie keine Möglichkeit zum Ausfüllen des Fragebogens im Internet haben und möchten dennoch mitwirken - sei dies als Mitglied des Arbeitskreises, Helfer bei der Organisation oder die Zurverfügungstellung einer Location, melden Sie sich gerne persönlich oder telefonisch im Gemeindeamt.

Restaurierung eines Bildstockes in Windpassing

Im August 2016 wurde der denkmalgeschützte Bildstock an der Abzweigung nach Windpassing vom Bildhauer Mag. Michael Öllinger aus Grafenberg in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt Niederösterreich restauriert.

Alle Oberflächen und Kanten zeigten witterungsbedingt starke Schäden. Der Bildstock aus Zogelsdorfer Sandstein wurde erst von Flechten und Moosen befreit, danach konnte Herr Mag. Öllinger fehlende Flächen, Kanten und Details an den Reliefs wiederherstellen. Abschließend wurde das fehlende Kreuz zur Feststellung der Proportionen aus Holz modelliert, aus Eisen angefertigt und vergoldet.



© Mag. Michael Öllinger

Die Marktgemeinde Grabern hat für die Restaurierung bereits eine Förderzusage vom Bundesdenkmalamt und der NÖ Landesregierung erhalten.

Wir dürfen uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Frau Leopoldine Fürst bedanken. Frau Fürst hat die verbleibenden Kosten der Denkmal-Restaurierung übernommen!

e-Carsharing Grabern

Der Verein „e-Carsharing Grabern - Verein zur Förderung umweltbewusster Mobilität“ stellte am 25. November 2016 das Projekt „e-Carsharing Grabern“ vor.

Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit und unternahmen eine Probefahrt mit den insgesamt 6 bereitgestellten Elektroautos. Im Anschluss präsentierte Herr Mag. Matthias Komarek von der Energie- und Umweltberatung NÖ die Vorteile, die eine e-Carsharing-Nutzung nicht nur für die Umwelt, sondern auch für das Familienbudget bringen kann. Der Softwareanbieter „ibiola“ präsentierte außerdem das Buchungssystem, mit dem die Fahrten mit dem Renault Zoe reserviert werden können.

Nach intensiver Vorbereitung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde steht das Elektroauto „Renault Zoe“ nun an der Elektrotankstelle bereit. Für den laufenden Betrieb ist der Verein verantwortlich.

Das Carsharing-Angebot steht ab sofort zur Verfügung und kann von jedem Graberner Führerscheinbesitzer einen Monat lang günstig getestet werden. Erst danach beginnt die reguläre Mitgliedschaft.



Die aktuell gültigen Konditionen für die Nutzung des Angebots:

Jährlicher Mitgliedsbeitrag	€ 240,00
Pro gefahrenem Kilometer	€ 0,20
Pro angefangener Stunde (ab der 3. Stunde der Nutzung)	€ 1,00

„e-Carsharing Grabern“ ist ein Pilotprojekt, das laufend an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst und verbessert werden soll. Auch die Tarife werden immer wieder an die Anzahl der Benutzer und der Auslastung des Autos angepasst.

Die Anmeldung ist entweder im Gemeindegemeindeamt oder auch über die Schriftführerin des Vereins, Frau GR Eva Kraus, möglich.

Ein weiterer Informationsabend findet am 13. Jänner 2017 um 18.00 Uhr im Festsaal Schönggrabern statt.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie auf: www.gemeinde-grabern.at/e-Carsharing_Grabern



© Wolfgang Kraus

Die Österreichische Post AG ändert ab 1. Jänner 2017 die Tarife für Briefe und Pakete. Wir haben die wichtigsten Änderungen für Sie zusammengefasst:

Brief Österreich

Der Standardbrief bis zu 20 Gramm bleibt unverändert bei 68 Cent. Das Porto für Briefe bis zu 75 Gramm liegt ab Jänner bei 1,25 Euro.

Produkt	Max. Format (LxBxH)	Gewicht	Preis
Brief S	235 x 162 x 5 mm	bis 20 g	€ 0,68
Brief M	235 x 162 x 5 mm	20 bis 75 g	€ 1,25

Päckchen Österreich

Sendungen bis zu maximal 2 Kilogramm können als Päckchen mit kostenloser Sendungsverfolgung aufgegeben werden.

Produkt	Max. Format (LxBxH)	Gewicht	Preis
Päckchen S	353 x 250 x 30 mm	bis 2 kg	€ 2,50
Päckchen M	1.000 x 600 x 600 mm	bis 2 kg	€ 4,00

Paket Österreich

Das Versenden eines Pakets innerhalb Österreichs ist bis zu einem Gewicht von 31,5 Kilogramm und einer Größe von 100 x 60 x 60 Zentimetern möglich.

Produkt	Max. Format (LxBxH)	Gewicht	Preis
Paket S	100 x 60 x 60 cm	bis 2 kg	€ 4,60
Paket M	100 x 60 x 60 cm	bis 4 kg	€ 5,80
Paket L	100 x 60 x 60 cm	bis 10 kg	€ 8,55
Paket XL	100 x 60 x 60 cm	bis 20 kg	€ 13,10
Paket XXL	100 x 60 x 60 cm	bis 31,5 kg	€ 15,15

Brief International

Produkt	Max. Format (LxBxH)	Gewicht	EU und Resteuropa		Welt	
			Priority	Economy	Priority	Economy
Brief S	235 x 162 x 5 mm	bis 20 g	€ 0,80	—	€ 1,70	—
Brief M	100 x 60 x 60 cm	20 bis 75 g	€ 2,10	€ 1,75	€ 2,75	€ 2,55
Brief L	100 x 60 x 60 cm	bis 2 kg	€ 6,90	€ 5,50	€ 12,25	€ 10,15
Brief XL	100 x 60 x 60 cm	bis 2 kg	€ 12,90	€ 9,90	€ 24,20	€ 21,80

Alle weiteren Tarife können Sie der Website www.post.at entnehmen. Wir informieren Sie aber auch gerne persönlich beim Post.Partner im Gemeindeamt.



Festlich präsentierte sich der Mittergraberner Hauptplatz am 19. und 20. November. Der Graberner Voradvent lockte mit vielfältigem Angebot zahlreiche Gäste.



Neben zahlreichen Ausstellern und kulinarischen Angeboten wurde wieder besonderes Augenmerk auf die musikalische Umrahmung der Veranstaltung gelegt.



Die Begrüßung nahm Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb gemeinsam mit der Gemeinderätin Eva Kraus vor. Der LAbg. Bürgermeister, Herr Richard Hogl nahm die offizielle Eröffnung des Adventmarkts vor.



Trotz des wenig weihnachtlichen, milden Wetters versetzte ein Ensemble des Mittergraberner Blasmusikvereins die zahlreich erschienenen Besucher zur Eröffnung des Graberner Voradvents in festliche Stimmung.



© Fotos dieser Doppelseite: Wolfgang Kraus



Vorweihnachtliche Klänge gab es auch bei der Graberner Stubenmusi, begleitet von Frau Christa Mang, die das Publikum mit ihren Lesungen begeisterte.



Im Wichtelwald konnten sich die Kinder künstlerisch betätigen und weihnachtliche Bastelarbeiten und Zeichnungen gestalten.



Am Sonntag fand das Adventkonzert der Singgruppe Hardegg in der Pfarrkirche Mittergrabern statt. Im Anschluss bildeten die Musiker zusammen mit den Gästen einen stimmungsvollen Fackelzug von der Kirche zum Hauptplatz.



Nicht nur die Erwachsenen, auch die Kinder hatten viel Spaß mit dem Küsschenbogen, gestaltet von Wolfgang und Eva Kraus. Das Highlight für die Kinder war aber wieder der Besuch des Engels, der kleine Geschenke dabei hatte.



Striezelschnapsen

Ein Beitrag von GR Christian Häusler

Zum traditionellen Striezelschnapsen lud am 31. Oktober der ÖAAB Mittergrabern ins Feuerwehr- und Gemeindehaus Mittergrabern.

Viele „Schnapserefreunde“, unter Ihnen auch wie jedes Jahr unser Bürgermeister Ing. Herbert Leeb sowie Vizebürgermeister Friedrich Kamtner, folgten der Einladung und spielten in vielen interessanten Partien um insgesamt 100 köstliche Allerheiligenstriezel der Bäckerei Hartner.

Am Ende hatte Herr Josef Ibinger aus Obergrabern mit insgesamt 6 gewonnenen Striezeln am besten „gestochen“ und „zuadrah“ und durfte den Siegespokal des Schnapsere- und Striezelkönigs 2016 entgegen nehmen.

Den zweiten Platz, mit beachtlichen 5 Striezeln, erreichte mit Herrn Johann Halbemer jun. ebenfalls ein Obergraberner.

Den dritten Platz am Podest, mit insgesamt jeweils 4 gewonnenen Striezeln, teilen sich Herr Wolfgang Buric aus Sitzenhart und Herr Bernhard Skrabal aus Mittergrabern.



V.l.n.r.: Bgm. Ing. Herbert Leeb, Johann Halbemer, Bernhard Skrabal, Johann Ibinger, Christian Häusler

Spende Sonnendach

Die Ortsgruppe Mittergrabern des NÖAAB hat heuer einen Teil des Reinerlöses vom Striezelschnapsen aus den Jahren 2014 und 2015 an den Verein Sonnendach-übergeben.

Am 30. November konnten Herr Herbert Wittmann und Herr Josef Schlosser den Spendenscheck in Höhe von € 500,- an die Betreuerin Frau Sabine Mayer und ihre Gruppe überreichen.



© ÖAAB Mittergrabern

Anonyme Meldungen

Immer wieder gehen im Gemeindeamt schriftlich und telefonisch anonyme Meldungen von Einzelpersonen ein, die sich auf Anrainer oder Gemeindebürger im einzelnen beziehen.

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde bei Anzeigen nur dann tätig werden kann, wenn es für das Wohl der Allgemeinheit wirklich erforderlich ist bzw. wenn der Gemeinde der Antragsteller zumindest namentlich bekannt ist.

Der Name des Antragstellers wird selbstverständlich im Sinne der Amtsverschwiegenheit behandelt.

Neue Betreuungstarife im Kindergarten

Aufgrund einer Gesetzesänderung des NÖ Kindergartengesetzes war es notwendig die Tarife für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten Schöngrabern und Mittergrabern neu zu beschließen.

Die Tarife für die Betreuung nach 13 Uhr waren bisher im Kindergartengesetz genau festgesetzt. Ab Jänner 2017 sieht dieses Gesetz nun vor, dass für die Nachmittagsbetreuung ein monatlicher Mindestbetrag von € 50,00 vorzuschreiben ist.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 30. November folgende Staffe- lung der Tarife für die Nachmittagsbetreu- ung im Kindergarten beschlossen:

bis zu 40 Stunden pro Monat	€ 50,00
bis zu 60 Stunden pro Monat	€ 70,00
über 60 Stunden pro Monat	€ 80,00

Die Unterschreitung des monatlichen Min- destbeitrags ist laut Gesetz dann zulässig, wenn ein sozialer Härtefall vorliegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Falle eines sozialen Härtefalls ein Nach- lass von € 20,00 auf die vorgeschriebenen € 50,00 gewährt werden kann, wenn die monatliche Betreuungszeit 20 Stunden nicht übersteigt.

Dafür erforderlich ist ein formloser Antrag des Erziehungsberechtigten, gerichtet an die Marktgemeinde Grabern. Über die Gewährung des Nachlasses entscheidet der Bürgermeister.

Die davon betroffenen Eltern wurden von der Marktgemeinde Grabern bereits über diese Tarifänderung in Kenntnis gesetzt.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, mel- den Sie sich gerne im Gemeindeamt für weitere Informationen.

Volksbegehren: Gegen TTIP / CETA

Nach dem Einbringen von 40.000 Unter- stützungserklärungen für das Volksbegeh- ren „Gegen TTIP / CETA“ legte Innenmini- ster Sobotka am 12. September die Eintra- gungswoche fest.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Ge- meinde des Bundesgebietes den Haupt- wohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Ta- ges des Eintragungszeitraums das 16. Le- bensjahr vollendet haben und vom Wahl- recht nicht ausgeschlossen sind.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraums von Montag, den 23. Jänner 2017 bis einschließlich Montag, den 30. Jänner 2017 in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigen- händige Unterschrift in die Eintragungsliste** erklären.

Stimmberechtigte, die ihre Eintragung nicht in ihrer Hauptwohnsitzgemeinde vor- nehmen können, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts in einer anderen Ge- meinde eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen in der Markt- gemeinde Grabern während des Eintra- gungszeitraums im Gemeindeamt in Schöngrabern zu folgenden Zeiten auf:

Mo, 23.01.2017	07.00 - 20.00 Uhr
Di, 24.01.2017	06.00 - 16.00 Uhr
Mi, 25.01.2017	07.00 - 16.00 Uhr
Do, 26.01.2017	07.00 - 20.00 Uhr
Fr, 27.01.2017	07.00 - 16.00 Uhr
Sa, 28.01.2017	10.00 - 12.00 Uhr
So, 29.01.2017	10.00 - 12.00 Uhr
Mo, 30.01.2017	07.00 - 16.00 Uhr

Stift Klosterneuburg

Am 3. November besuchten die 3. und 4. Schulstufe der VS Grabern Stift Klosterneuburg. Nach dem „Fasslrutschen“ hatten die Kinder eine sehr interessante Führung durch das Stift. Die Kinder durften die Geheimnisse der Schatzkammer erkunden und sich auf die Spuren der Leopoldsage begeben.



Helmi

Große Augen machten die Kinder der VS Grabern, als Helmi persönlich bei ihnen vorbeischaute. Er schüttelte viele Hände und stellte sich auch gerne für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung. Vorher gab es für alle Schulstufen eine Unterweisung im Turnsaal. Dabei wurde der Schulweg, die Gefahrenstellen und die richtige Kleidung,



um auch gut gesehen zu werden, besprochen. Danach gab es noch ein paar kurze Filme zu sehen, in denen Helmi und sein Hund Sokrates verschiedene Gefahrenstellen im Straßenverkehr aufzeigten.



Kinder gesund bewegen

Mit der Aktion „Kinder gesund bewegen“ erlebten die Kinder eine abwechslungsreiche Turnstunde.

Jeden Monat kommt ein externer Sportlehrer zu uns an die Schule und arbeitet mit den Kindern der 1. Klasse.



Richtiges Zähneputzen



Sehr konzentriert übten die Kinder der ersten Klasse (1. und 2. Schulstufe) mit Krokos Anleitung das richtige Zähneputzen.



Sesseltanz

Die Kinder der Musisch-kreativ-Gruppe schaffen es beim kooperativen Sesseltanz alle auf einem Sessel zu sitzen!



Besuch in der NMS Hollabrunn

Am 28. November besuchte die 4. Klasse der VS Grabern die Neue Mittelschule in Hollabrunn.

In zwei Gruppen aufgeteilt, durften die Schüler unter der Führung der beiden Graberner Mittelschüler Melanie Schaffer und Simon Arbes das Haus erkunden.



In mehreren Klassen konnten sie beim Biologie-, Turn- oder Mathematikunterricht schnuppern.



Gemeinsam mit den Mittelschülern wurden Gruppen gebildet und Lernspiele gespielt oder Infoheftchen hergestellt.



Die Volksschule Grabern wünscht
erholsame Ferien,
frohe Weihnachten
und viel Erfolg
im neuen Jahr

Direktzuschuss: thermische Sanierung

Ein Beitrag des Landes NÖ

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung von Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe, Fernwärmean-schlüsse und elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen.

Offt ist Eigenheimbesitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. Durch eine gute Dämmung der obersten Geschosdecke kann man bis zu 30 % Energiekosten sparen.

Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann ein Experte

Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. **Mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden.** Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch die Betriebskosten.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.



BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär · Heizung · Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.noegv.at

Gemeindeausflug 2017 nach Cesky Krumlov

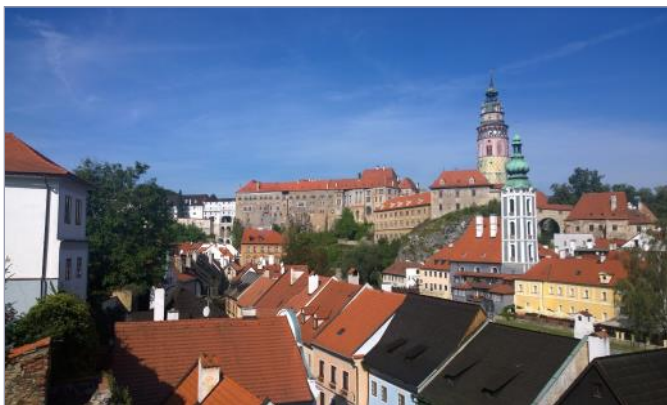
Die Bediensteten der Marktgemeinde Grabern unternehmen im kommenden Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug. Mit dem Busunternehmen Haschka geht es von 8. bis 10. September 2017 nach Tschechien.

Da für die Reise noch Plätze zur Verfügung stehen, möchten wir diese wieder der Gemeindebevölkerung anbieten.

Die Programmpunkte der Reise:

- Stadtrundgang Český Krumlov
- Besichtigung Burg Krumlov
- Stadtführung Budweis
- Besichtigung Brauerei Budweis
- Besichtigung Schloss Hluboká
- Besichtigung hist. Dorf Holašovice
- Schifffahrt am Lipno Stausee

Die historische Altstadt der südböhmischen Stadt Český Krumlov ist seit 1992 UNESCO-Weltkulturerbe.



Budweis ist die größte Stadt Südböhmens und weltbekannt vor allem für ihr Bier.



Das Schloss Hluboká mit seiner Sammlung originaler Möbel und der großen Parkanlage ist eines der bedeutendsten romantischen Bauwerke Europas.



Holašovice ist ein außerordentlich gut erhaltenes Beispiel eines traditionellen mitteleuropäischen Dorfes. Auf einem mittelalterlichen Grundriss haben sich hier zahlreiche wertvolle Dorfbauten aus dem 18. und 19. Jahrhundert im Stil des Südböhmischen Bauernbarock erhalten.



Wenn wir mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt haben und Sie an der Reise teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 31. Jänner 2017 im Gemeindeamt.

Der Pauschalpreis für diese Reise liegt inklusive zwei Nächtingungen mit Frühstück im 4-Stern-Hotel bei etwa € 215,-.

Die verfügbaren Plätze sind begrenzt, die Vergabe erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung.



Ärztedienstplan

Sa	24.12.2016	Dr. Widl
So	25.12.2016	Dr. Widl
Mo	26.12.2016	Dr. Glasl
Sa	31.12.2016	Dr. Höller
So	01.01.2017	Dr. Höller
Do	05.01.2017	Dr. Glasl
Fr	06.01.2017	Dr. Glasl
Sa	07.01.2017	Dr. Leeb
So	08.01.2017	Dr. Leeb
Sa	14.01.2017	Dr. Widl
So	15.01.2017	Dr. Widl
Sa	21.01.2017	Dr. Höller
So	22.01.2017	Dr. Höller
Sa	28.01.2017	Dr. Leeb
So	29.01.2017	Dr. Leeb
Sa	04.02.2017	Dr. Glasl
So	05.02.2017	Dr. Glasl
Sa	11.02.2017	Dr. Widl
So	12.02.2017	Dr. Widl
Sa	18.02.2017	Dr. Höller
So	19.02.2017	Dr. Höller
Sa	25.02.2017	Dr. Leeb
So	26.02.2017	Dr. Leeb
Sa	04.03.2017	Dr. Glasl
So	05.03.2017	Dr. Glasl
Sa	11.03.2017	Dr. Widl
So	12.03.2017	Dr. Widl
Sa	18.03.2017	Dr. Höller
So	19.03.2017	Dr. Höller
Sa	25.03.2017	Dr. Leeb
So	26.03.2017	Dr. Leeb
Sa	01.04.2017	Dr. Widl

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 124
2020 Mittergrabern
☎ 02951 / 25 80

Dr. Josef Glasl

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
☎ 02951 / 85 46

Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3
3714 Sitzendorf
☎ 02959 / 23 50

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
☎ 02951 / 29 91

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112



Unter der Telefonnummer **1455** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, wo Sie die nächstgelegene dienstbereite Apotheke finden, aber auch Informationen zu Medikamenten.

www.apothekerkammer.at



18. Jänner 14.00 Uhr	Seniorenball im VAZ St. Pölten Veranstalter: NÖ Seniorenbund
28. Jänner 20.00 Uhr	Jägerball im Gasthaus Krammer Veranstalter: Hegering Schöngrabern
29. Jänner 15.00 Uhr	Theaterfahrt ins Gloria Theater, Wien Veranstalter: Seniorenbund Grabern
17. Februar 06.00 Uhr	Schiausflug ins Mariazellerland Veranstalter: ÖVP Grabern
23. Februar 14.00 Uhr	Faschingsfeier im Gasthaus Krammer Veranstalter: Seniorenbund Grabern
25. Februar 15.00 - 18.00 Uhr	Kindermaskenball in der Veranstaltungshalle Mittergrabern Veranstalter: Kinderfreunde Grabern
27. Februar 17.00 Uhr	Heringsschmaus im Vereinslokal des Eislaufvereins Veranstalter: UEV Schöngrabern
10. März 19.00 Uhr	Vortrag: Christenverfolgung heute - Unser Einsatz zählt im Festsaal Schöngrabern Veranstalter: Pfarre Schöngrabern
11. März 14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krammer Veranstalter: Seniorenbund Grabern
25. März 10.00 - 17.00 Uhr	5. Graberner Radbörse im Kirchengraben Schöngrabern Veranstalter: Marktgemeinde Grabern
22. April 05.30 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen mit Hl. Messe Abmarsch in Obergrabern 13 - Hl. Messe um 12 Uhr in Maria Dreieichen Veranstalter: Pfarre Mittergrabern
22. - 23. April	Weintour Weinviertel mit Rahmenprogramm in Obergrabern 7 Veranstalter: Hörkerhof - Alois Hörker
22. - 23. April	Weintour Weinviertel in der Kellergasse Schöngrabern Veranstalter: Buschenschank Greilinger
23. April 09.30 Uhr	Kirschblütenwanderung Abmarsch beim Vereinslokal des Eislaufvereins Veranstalter: UEV Schöngrabern
23. April 14.00 Uhr	Pflanzentausch-Saisonöffnung bei Susi's Pflanzentausch in Schöngrabern Veranstalter: Susanne Mitas
30. April 18.00 Uhr	Maibaum aufstellen vor dem Gemeindeamt Schöngrabern Veranstalter: Jugend Schöngrabern
30. April 18.00 Uhr	Maibaum aufstellen vor dem FF-Haus Mittergrabern Veranstalter: DEV Mittergrabern



Die Marktgemeinde Grabern wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage
und alles Gute für das Jahr 2017!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Grabern
2020 Schönggrabern 172
Tel. 02952 / 21 32
Fax 02952 / 21 32 9
gemeinde@grabern.gv.at

Öffnungszeiten: Mo 07.00-16.00 | Di 06.00-14.30 | Mi 07.00-14.30 | Do 07.00-18.00 | Fr 07.00-14.00

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)

Hergestellt im Eigenverfahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 27. März 2017